

Brennpunkte Gesundheit Thurgau

Der Innovationsmotor im Thurgauer Gesundheitswesen

Datum: 22. Dezember 2015

Verfasser: Steuergruppe Brennpunkte Gesundheit Thurgau
Felix Helg, Projektleiter Brennpunkte Gesundheit Thurgau
Daniel Jud, Präsident Ärztesgesellschaft Thurgau
Peter Heri, CFO Spital Thurgau AG
Olivier Kappeler, Chef Amt für Gesundheit
Christa Lanzicher, Geschäftsführerin Spitex Thurgau
Robert Lüthi, Geschäftsführer Ärztesgesellschaft Thurgau
Christa Thorner, Präsidentin Perspektive Thurgau

Inhalt

1. Auftrag und Vision	3
2. Der Drei-Jahres-Zyklus	3
3. Regeln	6
4. Information	6

1. Auftrag und Vision

Brennpunkte Gesundheit Thurgau ist ein Projekt, das vom Departement DFS in Auftrag gegeben wurde. Ein erster Zyklus wurde 2011-2014 mit drei Teilprojekten erfolgreich abgeschlossen. Das vorliegende Konzept beschreibt, wie weitere Zyklen durchgeführt und ausgewertet werden, damit das Projekt einen wichtigen und wertvollen Beitrag zur Innovation des kantonalen Gesundheitswesens leisten kann.

Förderung der Innovation

Brennpunkte Gesundheit Thurgau vermittelt dem Thurgauer Gesundheitswesen frische Impulse. Mit attraktiven Projekten wird die Qualität des Gesundheitswesens optimiert. Brennpunkte Gesundheit Thurgau stellt damit einen Innovationsmotor im kantonalen Gesundheitswesen dar. Das Projekt zeichnet sich durch einen hohen Praxisbezug und die aktive Mitwirkung der involvierten Bezugsgruppen aus.

Stärkung von Vernetzung

Brennpunkte Gesundheit Thurgau unterstützt die Vernetzung der Stakeholder im kantonalen Gesundheitswesen mittels Tagungen und Workshops. Auf Anfrage hin unterstützt Brennpunkte Gesundheit Thurgau im Rahmen seiner Möglichkeiten auch einzelne Organisationen bei der Umsetzung von Ideen, die dem Thurgauer Gesundheitswesen zugute kommen. Dabei nutzt Brennpunkte Gesundheit Thurgau das gute Beziehungsnetz und das grosse vorhandene Knowhow, das im Laufe der Zeit aufgebaut wurde.

Sicherstellen von Information

Brennpunkte Gesundheit Thurgau vermittelt den Stakeholdern in unserem Gesundheitswesen wichtige Informationen. Relevante Links, Forschungsergebnisse und Studien zu einzelnen Projekten und zum Thema «Integrierte Versorgung» stehen den Mitgliedern von Brennpunkte Gesundheit Thurgau auf einer elektronischen Plattform zur Verfügung. So werden Wissen sowie gemachte Erfahrungen und Erkenntnisse geteilt.

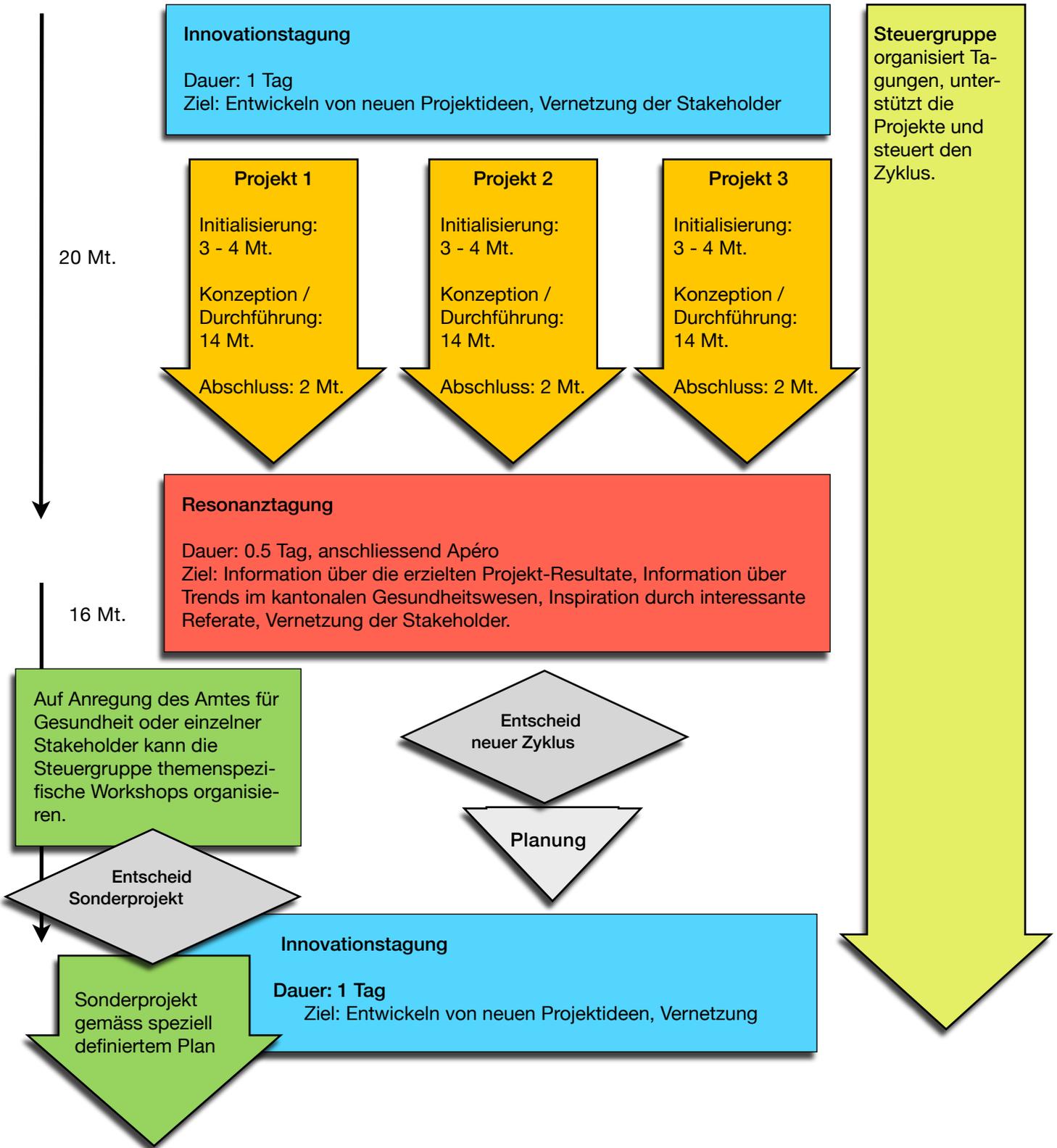
Regierungsrat und Amt für Gesundheit nutzen das Forum, das Brennpunkte Gesundheit Thurgau bietet, zur Information und Diskussion über aktuelle Fragestellungen im Thurgauer Gesundheitswesen. Experten aus verschiedenen Sparten des Gesundheitswesens berichten über aktuelle Trends und Erkenntnisse im Gesundheitswesen.

2. Der Drei-Jahres-Zyklus

Kernelement von Brennpunkte Gesundheit Thurgau sind Innovationstagungen, die in regelmässigen Abständen stattfinden. Diese dienen dazu, Projekte anzustossen, die dem kantonalen Gesundheitswesen neue Impulse verleihen. Eine Steuergruppe wählt aus den Projektvorschlägen drei Ideen aus. Sie begleitet, unterstützt und kontrolliert die ausgewählten Projekte bis zum Abschluss der Konzeption und evtl. bis zur Umsetzung. Die Steuergruppe sorgt für die Einhaltung der Projekt-Regeln und die ordnungsgemässe Durchführung der geplanten Tagungen und Workshops.

Bei Bedarf oder auf Anregung einzelner Stakeholder werden themenspezifische Workshops organisiert und durchgeführt. Aus diesen Workshops können ebenfalls Projekte entstehen, die von Brennpunkte Gesundheit Thurgau im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten unterstützt werden.

Ein Zyklus von Innovationstagung zu Innovationstagung dauert etwa 3 Jahre. Gut die Hälfte davon dient der Erarbeitung der Konzepte. Der Rest der Zeit wird für die Evaluation und die Planung des neuen Zyklus benötigt.



Die wichtigsten Elemente des Drei-Jahres-Zyklus

Innovationstagung

An der Innovationstagung, zu der alle Mitglieder von Brennpunkte Gesundheit Thurgau eingeladen sind, werden Ideen generiert, die das Thurgauer Gesundheitswesen optimieren. Aufgrund der Impulse der anwesenden Stakeholder werden Konzeptideen gesammelt und diskutiert. Im Anschluss an die Innovationstagung entscheidet die Steuergruppe darüber, welche Projekte ausgewählt werden. Sie begleitet diese Projekte in der Konzeptionsphase und verhilft ihnen im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu einer erfolgreichen Umsetzung.

Themenspezifische Workshops

Brennpunkte Gesundheit Thurgau kann auf Anfrage einzelner Stakeholder hin themenspezifische Workshops durchführen (z. B. Freiwilligenarbeit, Alter, Pflegenotstand, etc.). Bei Bedarf kann auch das Amt für Gesundheit zu Treffen einladen, um neue Ideen in einem kleinen Kreis kritisch zu reflektieren und zu überprüfen. Es werden jeweils diejenigen Stakeholder eingeladen, für die das ausgewählte Thema relevant ist. Im Anschluss an den Workshop unterstützt Brennpunkte Gesundheit Thurgau im Rahmen seiner Möglichkeiten die Weiterentwicklung der entwickelten Ideen.

Resonanztagung

An der Resonanztagung berichten die Projektleitungen über die erzielten Resultate. Diese Berichte werden wahlweise ergänzt durch folgende Module:

- Vorträge von relevanten Fachleuten aus dem Gesundheitswesen oder der Gesundheitspolitik, die über aktuelle Trends berichten.
- Referate von Kantonsarzt / Regierungsrat über Entwicklungen, Beschlüsse und strategische Entscheidungen im Thurgauer Gesundheitswesen.
- Diskussionsrunden, in denen spezifische Themen vertieft werden.

Projekte

Die Projekte, die aufgrund der Innovationstagung ausgewählt werden, werden im Rahmen des herkömmlichen Projektmanagements bearbeitet:

Initialisierung

Nach der Innovationstagung folgt die Initialisierung. Sie dauert drei bis vier Monate und umfasst die Personalrekrutierung für die Projekte, Kickoff und Terminfindung sowie das Entwickeln einer ersten Skizze für den Projektauftrag.

Konzeption und Umsetzung

Die Phase der Konzeption (und evtl. Umsetzung) dauert 15 Monate. In dieser Phase werden der definitive Projektauftrag und das Konzept erstellt. Falls möglich werden bereits erste Erfahrungen mit der Umsetzung gesammelt.

Abschluss und Evaluation

Am Schluss des Zyklus werden die Schlussberichte für die Projekte verfasst. Anschliessend an die Auswertung erhalten die Projektgruppen Gelegenheit, die erreichten Resultate im Rahmen einer Resonanztagung einem grösseren Publikum zu präsentieren. Nach dieser Sitzung evaluiert die Steuergruppe den ganzen Zyklus und gibt zuhanden des Auftraggebers eine Empfehlung ab, ob ein weiterer Zyklus in Angriff genommen werden soll.

Planung des nächsten Zyklus

Die Planung dauert ein gutes Jahr. In diesem Jahr entwickelt die Steuergruppe das Konzept der nächsten Innovationstagung. Die Leitung der Steuergruppe organisiert die Tagung.

3. Regeln

- Die Auswahl der Projekte erfolgt durch die Steuergruppe. Die fünf Kriterien für die Auswahl sind: «Resonanz der Vorschläge an der Tagung», «Patientennutzen», «Innovationscharakter», «Interdisziplinarität» und «Umsetzbarkeit».
- Die im Rahmen von Brennpunkte Gesundheit Thurgau erarbeiteten Resultate werden auf einer eigenen Website publiziert. Nach der Resonanztagung wird in der Steuergruppe entschieden, wie mit dem Projekt weiter verfahren wird (z. B. Suche einer neuen Trägerschaft, Weiterführung durch Initiator, etc.)
- Sämtliche Produkte und Dienstleistungen, die im Rahmen von Brennpunkte Gesundheit Thurgau entwickelt werden, werden unter diesem Label publik gemacht. Eine Überführung in die Marke «Thurgau Gesundheit» wird zu einem späteren Zeitpunkt geprüft. Logos von Vereinen, privatrechtlichen Unternehmen oder andern Organisationen dürfen in diesem Zusammenhang nicht verwendet werden.

4. Information

Die Stakeholder werden mit einem Newsletter über den aktuellen Stand der Projekte auf dem Laufenden gehalten. Das Erscheinen des Newsletters richtet sich nach den Projekt-Meilensteinen.

Nach der Resonanztagung findet eine Auswertung statt. Die wichtigsten Ergebnisse dieser Auswertung werden den Mitglieds-Organisationen von Brennpunkte Gesundheit Thurgau mitgeteilt.

Die Presse wird an die Tagungen eingeladen. Damit wird die Information der Öffentlichkeit über die Aktivitäten, die im Rahmen von Brennpunkte Gesundheit Thurgau durchgeführt werden, sichergestellt.